

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 39 (1992)
Heft: 3

Artikel: Eine nicht ganz einfache Zivilschutzgemeinde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stabsrahmenübung «Medikus» in Entlebuch LU

Eine nicht ganz einfache Zivilschutzgemeinde

rei. In mehr als 20 Luzerner Gemeinden wurde bisher die Stabsrahmenübung «Medikus» durchgespielt. Sie hat den Zweck, die Aufgebotsvorbereitungen der Ortsleitungen und der Stäbe zu überprüfen und dabei allfälligen Schwachstellen auf die Spur zu kommen. Mitte Januar wurde die ZSO der Luzerner Berggemeinde Entlebuch im Rahmen dieser viertägigen Übung getestet. Für Ortschef Urs Brun, seit dem 1. Januar 1992 im Amt, war es die erste grosse Bewährungsprobe.

Gegen 50 Zivilschutzpflichtige befanden sich im Einsatz, wobei nach bewährter Methode überraschend alarmiert und gestaffelt eingerückt wurde. Kantonale Übungsleiter waren Willi Nick, Ueli Heer und Franz Schnider vom Zivilschutz-Ausbildungszentrum Sempach. Nebst der Erteilung der verschiedenen Aufgebotsbefehle wurden zusätzliche Planungsaufträge gegeben wie Asylantenaufnahme, erstellen eines Planungsdispositivs, Kulturgüterschutz und Kommandoordnung. Alle Vorausplanungen hätten nur dann einen Sinn, wenn die ZSO «im Falle eines Falles» einsatzbereit sei, betonte Übungsleiter Willi Nick anlässlich der Übungsbesprechung. Es gehe dabei um das Festlegen von bestimmten Automatismen, wobei zu bedenken sei, dass die

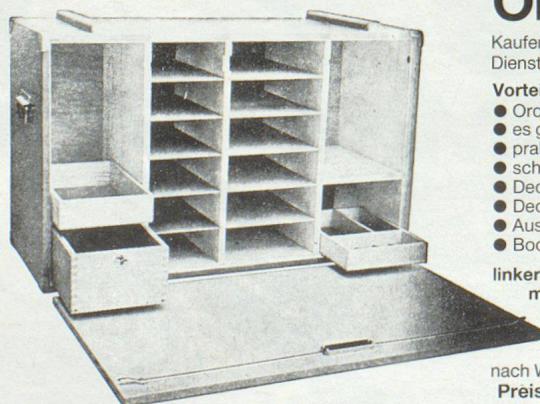
Planung laufend revidiert werden müsse.

Ansatzpunkte für Verbesserungen

Nach diesen grundsätzlichen Anmerkungen konnte Willi Nick auch gleich die ersten Blumen verteilen. «Die Planungsgrundlagen sind sauber vorhanden», stellte er anerkennend fest. Zu bereinigen seien noch die Aufgebotsstufen 888 und 999. Sodann müsse die Ausbildung beim Aufgebot konkretisiert werden, und die Personalplanung im Hinblick auf Nachfolgeleute sei an die Hand zu nehmen. Er empfahl zudem, einen Anlagebetriebszug zu bilden. Willi Nick zeigte sich erstaunt über die grosse Zahl von Kulturobjekten in dieser Gemeinde. Zu deren Aufstellung gehöre auch ein Massnahm-



Der Stab der ZSO Entlebuch bei der Schlussbesprechung der Übung «Medikus». (Fotos: Eduard Reinmann)



Ordnung im WK!

Kaufan auch Sie für den nächsten WK eine solche Bürokiste, denn dieses ideale Hilfsmittel erleichtert Ihnen den Dienst ganz enorm.

Vorteile

- Ordnung im ganzen Bürobetrieb
- es gibt kein Suchen mehr, denn sämtliche Formulare und Unterlagen sind stets griffbereit
- praktisches, ausziehbares Kistli für die Verteilung des Soldes
- schliessbare Schublade für Kasse und Akten
- Deckel ist versenkt montiert, so dass vor Transportschäden geschützt
- Deckel wegnahmbar montiert
- Auszugfach für die Schreibutensilien mit 4 Stempelhaltern
- Boden und Beschläge durch Leisten geschützt

linker Teil: Platz für Schreibmaschine, 1 Kistli für Soldsäckli, schliessbare Schublade

mittlerer Teil: je 5 Auszugtablare für Format A4 und A5

rechter Teil: Abteil für die Buchhaltung, fasst 2 Bundesordner von 8 cm Rückenbreite, Auszugfach für die Schreibutensilien mit Einteilung

Ausführung: tadellose Qualitätsarbeit – aussen dreimal Ölfarbe gestrichen, Vorderansicht mit Aufschrift nach Wunsch, pro Buchstab Fr. 2.–

Preis: Fr. 530.– inkl. Versandspesen. Lieferfrist: 10 Tage nach Bestellungseingang.

Alleinhersteller: Obi AG, Schreinerei, 3532 Zäziwil, Tel. 031 711 04 64, Fax 031 711 13 71



Ortschef Urs Brun hat guten Grund zum lachen:
Die Übung ist gelungen.



Der einheimische Übungsleiter Franz Schnider aus Schüpfheim weiss, dass er seine Leute fordern kann.

plan, regte er an. Franz Schnider wand dem Pionier-Brandschutzdienst ein Kränzchen. Dieser sei laufend mit Aufträgen auf Trab gehalten worden und habe sich dabei hervorragend eingesetzt. Ueli Heer würdigte die gute Arbeit des Sanitätsdienstes. Die Mannschaft beherrschte ihr Metier, die Gruppenchefs müssten mehr führen. Er erinnerte daran, dass die Region mit dem Sanitätsposten Entlebuch, der Sanitätshilfsstelle Schüpfheim und der Geschützen Operationsstelle Wolhusen über ein grosses Potential verfügt, um in einer Notsituation wirksam Hilfe leisten zu können.

In seiner Schlussbeurteilung stellte Willi Nick fest, die ZSO Entlebuch habe die Übungsziele erreicht, der Stab sei einsatzbereit, die im Zivilschutz Eingeteilten zeigten grosses Engagement und viel guten Willen. Er rief dazu auf, mit etwas Begeisterung der Sache des Zivilschutzes zu dienen und sich nach aussen von der besten Seite zu zeigen. □

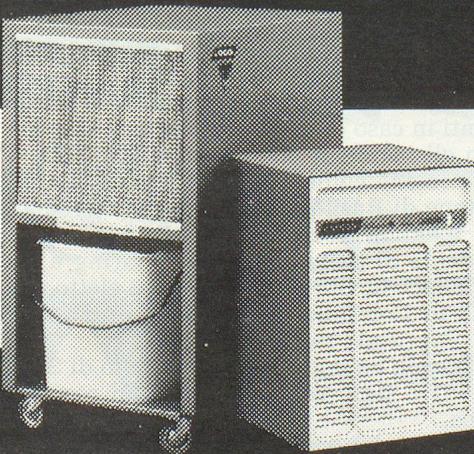


Die Küchenmannschaft bei einer wohlverdienten Pause.
Dazu gehört auch ein währschafte Entlebucher «Kafi».

MENU	
14. 1.	EINLAUFSUPPE SALAT CORDON-BLEU TOMATENSPAGHETTI
15. 1.	SUPPE SCHWEINSVORESSEN KARTOFFELSTOCK RÜEBLI
16. 1.	SALAT SPATZ DESSERT
17. 1.	SUPPE BRATHURST MIT ZWIEBELSAUCE TEIGWAREN

En Guete

Die Entlebucher sind an kräftige Kost gewöhnt.
Dementsprechend wurde der Menüplan gestaltet.



Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz
in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw.
Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

Krüger + Co.

9113 Degersheim SG, 071/54 54 74
Niederlassungen: Zizers GR, Samedan GR,
Dielsdorf ZH, Küsnacht SZ, Grellingen b. Basel,
Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER